

**Redaktion:**

Prof. Dr. Franz Häuser,  
Leipzig

Rechtsanwalt  
Dr. Andreas Lange,  
Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt  
Dr. Helmut Merkel,  
Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt  
Dr. Jürgen Than,  
Frankfurt a. M.

Arne Wittig,  
Frankfurt a. M.

**Redaktionsbeirat:**

Stephan Steuer,  
Berlin

Vors. Richter am BGH  
Dr. Gero Fischer,  
Karlsruhe

Rechtsanwalt  
Dr. Wolfgang Gößmann,  
Hamburg

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.  
Klaus J. Hopt,  
Hamburg

Rechtsanwalt  
Jochen Lehnhoff,  
Berlin

Rechtsanwalt  
Prof. Dr. Hans-Jürgen Lwowski,  
Hamburg

Prof. Dr. Peter O. Mülbert,  
Mainz

Richter am BGH a.D.  
Dr. Joachim Siol,  
Ettlingen

**AUS DEM INHALT:**

**Sonderbeilage**

Dr. Peter Meier-Beck, Richter am Bundesgerichtshof,  
Karlsruhe, und Thomas Voit, Richter am Bundespatent-  
gericht, zzt. Karlsruhe

Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum  
Werkvertragsrecht (ohne Bauvertragsrecht)

Seite 2089

Univ.-Prof. Dr. Gerald Spindler, Göttingen  
Persönliche Haftung der Organmitglieder für Falsch-  
informationen des Kapitalmarktes

Seite 2098

Rechtsanwalt Dr. Hans-Christoph Ihrig, Frankfurt a.M.  
Reformbedarf beim Haftungstatbestand des § 93 AktG

Seite 2108

BVerwG, 21. 4. 2004

Zur verfassungsrechtlichen Zulässigkeit von für die  
Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandels-  
unternehmen zu erbringenden „Beiträge“

Seite 2118

BFH, 1. 6. 2004

Zur einkommensteuerlichen Behandlung von Verlusten  
aus Spekulationsgeschäften

Seite 2127

BVerfG, 29. 7. 2004

Zur Anwendung des Rechtsberatungsgesetzes bei  
unentgeltlicher Rechtsberatung durch berufserfahre-  
nen Juristen

## Inhaltsverzeichnis

### Sonderbeilage

Dr. Peter Meier-Beck, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe, und Thomas Voit,  
Richter am Bundespatentgericht, zzt. Karlsruhe

Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Werkvertragsrecht (ohne Bauvertragsrecht)

### Beiträge

Univ.-Prof. Dr. Gerald Spindler, Göttingen

Persönliche Haftung der Organmitglieder für Falschinformationen des Kapitalmarktes  
– de lege lata und de lege ferenda –

2089

Rechtsanwalt Dr. Hans-Christoph Ihrig, Frankfurt a.M.

Reformbedarf beim Haftungstatbestand des § 93 AktG

2098

### Rechtsprechung

#### **Bankrecht und Kapitalmarktrecht**

Bundesverwaltungs- 21. 4. 2004  
gericht

Zur verfassungsrechtlichen Zulässigkeit von für die Ent- 2108  
schädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunter-  
nehmen zu erbringenden „Beiträge“

Bundesfinanzhof 1. 6. 2004

Zur einkommensteuerlichen Behandlung von Verlusten 2118  
aus Spekulationsgeschäften

#### **Bürgerliches Recht und Handelsrecht**

Bundesgerichtshof 9. 2. 2004

Zur Frage einer über den gesetzlichen Rahmen des § 27 2123  
WEG hinausgehenden Verwaltungsvollmacht zum Ab-  
schluss auch Sondernachfolger bindender Verträge zur  
Unterhaltung grundstücksüberschreitender Einrichtun-  
gen eines städtebaulichen Areals (Olympiadorf)

Bundesgerichtshof 13. 2. 2004

Zur Frage, ob beim Weiterverkauf eines Grundstücks un- 2125  
ter Gewährleistungsausschluss im Wege ergänzender  
Vertragsauslegung eine Verpflichtung zur Abtretung von  
Gewährleistungsansprüchen gegen den Erstverkäufer  
anzunehmen ist

## Sonstiges

Bundesverfassungsgericht	29. 7. 2004	Zur Anwendung des Rechtsberatungsgesetzes bei unentgeltlicher Rechtsberatung durch berufserfahrenen Juristen	2127
Bundesgerichtshof	17. 12. 2003	Zum Streitwert der bestrittenen Befugnisse eines Testamentsvollstreckers	2128
Bundesgerichtshof	6. 2. 2004	Zum Erlass eines sogenannten Protokollurteils nach § 540 Abs. 1 Satz 2 ZPO	2131
Bundesgerichtshof	12. 2. 2004	Keine Zulassung der Revision zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung wenn mehrere Rechtsfehler des Berufungsgerichts zu einer im Ergebnis richtigen Entscheidung führen	2133

## Bücherschau

Christian Gude	Strukturänderungen und Unternehmensbewertung zum Börsenkurs	2135
	Rezensent: Rechtsanwalt Hans Henning Hoff, Hamburg	
Herbert Sernetz/Ulrich Haas	Kapitalaufbringung und -erhaltung in der GmbH	2136
	Rezensent: Univ.-Prof. Dr. Walter Bayer, Jena	

Die mit ♦ gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem \* gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Professor Dr. Franz Häuser, Universität Leipzig; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Jürgen Than, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Stephan Steuer, stellv. Hauptgeschäftsführer und Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Dr. Gero Fischer, Vors. Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Gößmann, Leiter der Rechtsabteilung der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg; Rechtsanwalt Jochen Lehnhoff, Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin; Rechtsanwalt Professor Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für deutsches und internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Dr. Joachim Siol, Richter am Bundesgerichtshof a.D., Ettlingen

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg, Bad Homburg

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange, (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.com; Lektorat: Dr. Monika Diakité, (0 69) 27 32-172, E-Mail: m.diakite@wmrecht.com; Sekretariat: Elina Vykoukal, (0 69) 27 32-188, E-Mail: e.vykoukal@wmrecht.com

Anzeigen: Dr. Jens Zinke, (0 69) 27 32-265, E-Mail: j.zinke@wmrecht.com; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-253; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: Central-Druck Trost GmbH & Co. KG, Industriestraße 2, 63150 Heusenstamm, Telefon (0 61 04) 60 60

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 72,90 (einschl. 7% MwSt. € 4,77) + € 5,95 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,39 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 7,45 Versandkostenzuschlag.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2004 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

**Urheber- und Verlagsrechte:** Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitungen in elektronischen Systemen.

**Manuskripte:** Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

**Hinweise für Autoren** unter [www.wertpapiermitteilung.com](http://www.wertpapiermitteilung.com)

## WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV